

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Annegret Krischok (SPD) vom 26.05.08

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Europäische Initiative zum Kampf gegen den Klimawandel – verweigert sich Hamburg?**

*Der Senat hat der Hamburgischen Bürgerschaft in der vergangenen Legislaturperiode in der Drs. 18/6803 das Klimaschutzkonzept 2007 – 2012 vorgestellt. Ein Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes war der mögliche Beitritt Hamburgs zum Klimaschutz-Netzwerk „EU-Covenant of Mayors“ zum Thema Energieeffizienz. Dieses von der Europäischen Kommission geschaffene Forum hat das Ziel, die Bürgermeister der 20 – 30 fortschrittlichsten europäischen Städte in einem Netzwerk zusammenbringen und zwischen diesen eine internationale Übereinkunft zur Energieeffizienz zu erreichen.*

*Laut Presseberichten hat die EU-Kommission am 29. Januar dieses Jahres den EU-Covenant of Mayors (Des Weiteren: „Konvent der Bürgermeister“) ins Leben gerufen. Vorausgegangen waren informelle Konsultationen mit fast 100 Städten, darunter 15 Hauptstädte, die ihre Unterstützung für den Konvent bereits früh bekundet haben. An der Eröffnung des Konvents nahmen von deutscher Seite Vertreter aus Berlin, Bonn, Heidelberg und München teil – Hamburg wird in diesem Zusammenhang nicht genannt.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

- 1. Ist es richtig, dass der oben genannte Start des „Konvents der Bürgermeister“ ohne einen Repräsentanten von Hamburg stattgefunden hat?*

*Wenn ja, warum? Wenn nein, wer war/en der/die Hamburger Repräsentant/en?*

Nein. An der Veranstaltung im Januar 2008 haben die Fachreferenten der zuständigen Behörde und des Hanse-Office teilgenommen. Die Veranstaltung diente, wie auch eine Veranstaltung im Oktober 2007, an der der Leiter der Leitstelle Klimaschutz und ebenfalls die Fachreferenten der zuständigen Behörde und des Hanse-Office teilgenommen haben, in erster Linie dem Informationsaustausch und der Bekanntmachung der Entwurfsfassung des Covenant.

2. *Interessierte Kommunen waren von der EU-Kommission und dem Konvent dazu eingeladen, die Entwurfsfassung des Konvents bis zum 30. April zu kommentieren und gegebenenfalls Ergänzungs- und Änderungswünsche einzubringen.*

*Hat der Hamburger Senat beziehungsweise die zuständigen Fachbehörden hiervon Gebrauch gemacht? Wenn ja, wie lauten die entsprechenden Kommentierungen beziehungsweise die vorgebrachten Ergänzungs- und Änderungsvorschläge? Wenn nein, warum nicht?*

Die zuständige Behörde hat den Entwurf begrüßt. Er berücksichtigt Hamburger Interessen und stellt eine gute Grundlage für den Beitritt Hamburgs zum Covenant dar. Insofern wurde von einer Kommentierung im Rahmen des Konsultationsverfahrens abgesehen.

3. *In der Drs. 18/6803 berichtete der Senat, sich an den entsprechenden Diskussionen zu beteiligen. Hat sich der Senat an den oben genannten informellen Konsultationen im Vorfeld beteiligt? Wenn ja, durch wen und in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?*

Die Fachreferenten der zuständigen Behörde und des Hanse-Office haben ein Gespräch mit dem zuständigen Beamten der EU-Kommission geführt. Es besteht regelmäßiger E-Mail-Kontakt. Die EU-Kommission hat das Interesse Hamburgs an einer Teilnahme am Covenant mehrfach ausdrücklich begrüßt.

4. *In diesem Zusammenhang hatte der Senat in der oben genannten Drucksache angekündigt, zu dieser Veranstaltung selbst eine Veranstaltung im Hanse-Office durchzuführen.*

*Ist diese Veranstaltung durchgeführt worden? Wenn ja, wann, mit welchem Thema, welchen Referenten und Gästen? Wenn nein, warum nicht?*

Eine Veranstaltung ist weiterhin geplant. Sie soll nach Auswertung des Konsultationsprozesses und der Vorlage des für Ende Juni angekündigten endgültigen Entwurfs durch die EU-Kommission durchgeführt werden.

5. *Beabsichtigt der Senat, dem „Konvent der Bürgermeister“ beizutreten? Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt? Sind für dieses Vorhaben entsprechende Haushaltsmittel vorhanden? Wenn ja, unter welchem Haushaltstitel und mit welcher Summe? Wenn nein, warum nicht?*
6. *Beabsichtigt der Senat, zu den Erstunterzeichnern des „Konvents der Bürgermeister“ zu gehören? Wenn ja, wann wird der entsprechende Beschluss getroffen? Wenn nein, warum nicht?*

Die zuständige Behörde plant weiterhin, dass Hamburg dem Covenant of Mayors als Erstunterzeichner beitrifft. Hierzu sind im Rahmen einer Mittelbereitstellung für mehrere internationale Klimaschutzprojekte insgesamt 285.000 Euro beim Haushaltstitel 6000.971.01 vorgesehen, siehe auch Drs. 18/6803. Eine Konkretisierung der für den Beitritt Hamburgs benötigten Mittel steht derzeit noch aus. Nach dem derzeitigen Stand der Planungen der EU-Kommission soll der Unterzeichnungsakt Ende Januar 2009 in Brüssel stattfinden. Im Übrigen hat sich der Senat mit den Einzelheiten der Unterzeichnung bislang nicht befasst.